

Gemeinderatssitzung
am 07.04.2021



Naturparadies am Oberrhein

Öffentlicher Teil
Vorlage 2021-03-03

Bearbeiterin: Bgm. Dr. Jürgen Louis

Telefon: 07643/9107-11

Az. 708

TOP 3

Abwasserbeseitigung: Anschluss an die Verbandskläranlage des Abwasserzweckverbandes Breisgauer Bucht in Forchheim; hier: Vergabe der Bauarbeiten des 2. Funktionsabschnitts (Umbau Kläranlage Rheinhausen und weitere Maßnahmen) und Beauftragung weiterer Ingenieur- und sonstiger Leistungen

I. Beschlussvorlage

A Problem und Ziel

Die bauliche Umsetzung des Anschlusses der Abwasserbeseitigung Rheinhausen an den Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht mit der Verbandskläranlage in Forchheim wurde in zwei Funktionsabschnitte unterteilt:

- 1. Funktionsabschnitt: Verlegung der Druckleitung;
- 2. Funktionsabschnitt: Umbau der Kläranlage Rheinhausen.

Die Druckleitung wurde zwischen November 2019 und Sommer 2020 verlegt. Die vorläufig geprüfte Schlussrechnung zur Verlegung der Druckleitung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 11. Dezember 2020 festgestellt.

In derselben Sitzung (Sitzungsvorlage 2020-08-05) hat der Gemeinderat beschlossen, folgende vom Ingenieurbüro Zink geplanten Baumaßnahmen öffentlich auszuschreiben:

- Umbau der Kläranlage Rheinhausen mit geschätzten Kosten von 2.300.000 EUR brutto;
- Sanierung des Schneckenhebewerks mit geschätzten Kosten von 600.000 EUR brutto;
- Einbau von Messtechnik am Regenüberlaufbecken Oberhausen mit geschätzten Kosten von 100.000 EUR brutto;
- fernwirktechnische Anbindung des Pumpwerks Oberhausen an das Klärwerk Rheinhausen mit geschätzten Kosten von 140.000 EUR brutto.

Am 11. März 2021 hat sich der Bauausschuss in Anwesenheit der Ingenieure Basler, Ernst und Wenzel vom Ingenieurbüro Zink nochmals ein weiteres Bild von den geplanten Neu- und Umbaumaßnahmen auf der Kläranlage gemacht. Der Bauausschuss war sich am Ende einig, dass die mit dem Regierungspräsidium Freiburg und dem Landratsamt Emmendingen abgestimmten Baumaßnahmen wie geplant umzusetzen sind, damit die Betriebsfähigkeit und Betriebssicherheit des Klärwerkes gewährleistet bleiben und die Gemeinde keine Risiken hinsichtlich der Förderfähigkeit der Maßnahme durch das Land eingeht.

Der mit Stand vom 22.03.2021 von dem Ingenieurbüro Zink errechnete Kostenvergleich der Gesamtmaßnahme, also der Funktionsabschnitte 1 (Verlegung Abwasserdruckleitung zur Verbandskläranlage des AZV Breisgauer Bucht nach Forchheim) und 2 (Umbau und Sanierung der Kläranlage Rheinhausen und weitere damit im Zusammenhang stehende Maßnahmen) schließt bei Gesamtkosten von rund 6,2 Millionen EUR mit Mehrkosten von 18.000 EUR oder 0,3 v.H.

In den aufgeführten Kosten sind die Ingenieurkosten enthalten.

Gemeinde Rheinhausen - Anschluss an den AZV Breisgauer Bucht Kostenvergleich Funktionsabschnitt 1

	Kostenschätzung März 2019	vorläufig festgestellte Kosten
Gesamtkosten (ohne Pumpwerk)	2.732.980,00 €	2.498.000,00 € -8,6%

Kostenvergleich Funktionsabschnitt 2 und weitere Maßnahmen

	Kostenschätzung Dezember 2020	Gesamtkosten nach Submission - Stand März 2021
Funktionsabschnitt 2	2.300.000,00 €	
Sanierung SHW	600.000,00 €	
RÜB Oberhausen	140.000,00 €	
PW Oberhausen	100.000,00 €	
Einbau Pumpen	307.020,00 €	
Gesamtkosten (mit Pumpwerk)	3.447.020,00 €	3.700.000,00 € +7,3%

Kostenvergleich insgesamt

	Kostenschätzung	
Gesamtkosten	6.180.000,00 €	6.198.000,00 € +0,3%

aufgestellt: 22.03.2021 Ba

ZINK
INGENIEURE
Poststraße 1 • 77886 Lauf
Fon 07841 703-0 • www.zink-ingenieure.de

Aufgrund der Verschiebung von Maßnahmen aus dem Funktionsabschnitt 1 in den Funktionsabschnitt 2 (z.B. Einbau der Pumpen) und von zusätzlichen Maßnahmen wie der Sanierung des Regenüberlaufbeckens und des Pumpwerks Oberhausen sind die mit dem Ingenieurbüro Zink geschlossenen Verträge entsprechend anzupassen bzw. zu erweitern.

B Lösung

Der Gemeinderat hat die zur Durchführung der Maßnahme erforderlichen Vergabeentscheidungen und Beauftragungen des verantwortlichen Ingenieurbüros zu beschließen. Zusammenfassend stehen folgende Maßnahmen an:

- Maschinentechnische und elektrotechnische Sanierung des Schneckenhebewerks;
- Erneuerung der Siebschnecke;

- Errichten des Zuführungspumpwerks AZV Breisgauer Bucht;
- Erneuerung des Sand- und Fettfangs;
- Umbau der Kläranlagenbecken zu einem Regenüberlaufbecken;
- Neubau Entlastungsbauwerk;
- Umbau Schieberschacht zum Vorfluter;
- Errichten einer Erdungs- und Blitzschutzanlage;
- Maschinentechnische und elektrotechnische Sanierung des Pumpwerks Oberhausen;
- Messtechnische Erfassung des Regenüberlaufbeckens Oberhausen.

Zu den Vergabevorschlägen des Ingenieurbüros Zink im Einzelnen:

Los 1 (Maschinentechnik, Armaturen und Rohrleitungen)

Bis zum Ende der Angebotsfrist am 10.03.2021 haben insgesamt 3 Firmen ein Angebot abgegeben. Dies sind in alphabetischer Reihenfolge die Firmen Keller Industriemontagen aus Durmersheim, Kuhn aus Höpfingen und W+A Technologie aus Ravensburg. Nebenangebote waren nicht zugelassen. Nach Wertung durch das Ingenieurbüro Zink ergibt sich folgende Reihenfolge der Bieter:

1. Fa. Kuhn, Höpfingen	803.133,57 EUR brutto
2. Bieter 2	878.636,08 EUR brutto
3. Bieter 3	889.940,92 EUR brutto

Das bepreiste Leistungsverzeichnis des Ingenieurbüros Zink ging von Kosten von 870.338,50 EUR brutto aus. Nach Mitteilung des Ingenieurbüro Zink legt die Firma Kuhn aus Höpfingen mit 803.133,57 EUR brutto das rechnerisch, technisch und wirtschaftlich günstigste Angebot vor. Damit liegt das Angebot ca. 8 v.H. unter dem Betrag des bepreisten Leistungsverzeichnisses.

Das Ingenieurbüro Zink schlägt aufgrund der Wertungen vor, den Auftrag an die Firma Kuhn aus Höpfingen zum geprüften Angebotspreis von 803.133,57 EUR brutto zu vergeben.

Los 2 (Elektro-/Mess-, Steuer- und Regeltechnik)

Bis zum Ende der Angebotsfrist am 10.03.2021 hat nur die Firma MeiTec aus Bahlingen am Kaiserstuhl ein Angebot abgegeben. Nebenangebote wurden nicht abgegeben. Nach Wertung durch das Ingenieurbüro Zink ergibt sich folgende Reihenfolge der Bieter:

Fa. MeiTec, Bahlingen a.K. 714.818,13 EUR brutto

Das bepreiste Leistungsverzeichnis des Ingenieurbüros Zink ging von Kosten von 725.077,57 EUR brutto aus. Nach Mitteilung des Ingenieurbüros Zink legt die Firma MeiTec, Bahlingen a.K. mit 714.818,13 EUR brutto ein rechnerisch, technisch und wirtschaftlich annehmbares Angebot vor. Der Vergleich zum bepreisten Leistungsverzeichnis zeigt, dass das Angebot unter Wettbewerbsbedingungen kalkuliert wurde und daher trotz Abgabe nur eines Angebotes annehmbar ist. Das Ingenieurbüro Zink schlägt aufgrund der Wertung vor, den Auftrag an die Firma MeiTec aus Bahlingen a.K. zum geprüften Angebotspreis von 714.818,13 EUR brutto zu vergeben.

Los 3 (Einbau der Pumpen im Keller der Kläranlage, Neubau Entlastungsbauwerk, Sanierung Schneckenhebewerk, Neubau Sand- und Fettfang, Umbau der Becken)

Bis zum Ende der Angebotsfrist am 10.03.2021 haben insgesamt 3 Firmen ein Angebot abgegeben. Dies sind in alphabetischer Reihenfolge die Firmen Grafried Bauunternehmung GmbH aus Freiburg, Huber-Bau aus Ottenhöfen und Trenkle aus Kippenheim. Nebenange-

bote wurden nicht abgegeben. Nach Wertung durch das Ingenieurbüro Zink ergibt sich folgende Reihenfolge der Bieter:

1. Fa. Grafried, Freiburg 1.473.604,38 EUR brutto
2. Bieter 2 1.749.955,32 EUR brutto
3. Bieter 3 1.955.934,17 EUR brutto

Das bepreiste Leistungsverzeichnis des Ingenieurbüros Zink ging von Kosten von 1.259.775,65 EUR brutto aus. Das Angebot der Fa. Grafried liegt damit rund 17 v.H. über der Kostenberechnung.

Nach Mitteilung des Ingenieurbüro Zink verfügt die Firma Grafried Bauunternehmung GmbH aus Freiburg über das für eine fach- und fristgerechte Ausführung notwendige Personal und Gerät. Der Bieter hat mit seiner Unterschrift erklärt, dass er den gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben nachgekommen ist.

Das Ingenieurbüro Zink schlägt aufgrund der Wertungen vor, den Auftrag an die Firma Grafried Bauunternehmung GmbH zum geprüften Angebotspreis von 1.473.604,38 EUR brutto zu vergeben.

Beauftragung weiterer Leistungen

Aufgrund der vom Gemeinderat beschlossenen Erweiterung und Änderung des Maßnahmenumfangs, insbesondere durch die Einbeziehung der maschinentechnischen und elektrotechnischen Sanierung des Pumpwerks Oberhausen sowie die messtechnische Erfassung des Regenüberlaufbeckens Oberhausen, ist das Ingenieurbüro Zink mit den zusätzlichen Ingenieurleistungen zu beauftragen. Bereits beauftragte Leistungen sind aufgrund der teilweise geänderten Zuweisung zu den beiden Funktionsabschnitten entsprechend anzupassen. Das Ingenieurbüro Zink hat hierzu auf Grundlage der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) Nachtragsvereinbarungen vorbereitet. Diese betreffen:

- die Ingenieurbauwerke, technische Ausrüstung und Tragwerksplanung
- – zum Umbau des Kellergeschosses einschließlich dem Einbau der Pumpen;
- – zum Umbau und zur Sanierung des Schneckenhebewerks;
- – zum Umbau der Becken;

- die Ingenieurbauwerke zum Neubau des Sand- und Fettfangs sowie des Entlastungsbauwerks;
- die technische Ausrüstung für den Sand- und Fettfang, das Entlastungsbauwerk, das Regenüberlaufbecken Oberhausen sowie das Pumpwerk Oberhausen;
- die Tragwerksplanung für den Sand- und Fettfang sowie das Entlastungsbauwerk.

Zudem ist die Grundwasserabsenkung zu berechnen. Für die Umbaumaßnahme ist ein Wasserrechtsantrag zu stellen. Dies sollte durch das Ingenieurbüro Klipfel & Lenhardt Consult aus Emdingen erfolgen, die für die Gemeinde Rheinhausen bereits bei der Beurteilung von Grundwassersituationen tätig waren und auch bereits entsprechende Wasserrechtsanträge für die Gemeinde Rheinhausen gestellt haben. Es handelt sich um ein mit den örtlichen Grundwasserverhältnissen besonders vertrautes Ingenieurbüro.

Mit den Vergabeentscheidungen des 2. Funktionsabschnitts liegen auch die voraussichtlichen Gesamtkosten für den Anschluss der Abwasserbeseitigung der Gemeinde Rheinhausen an die Verbandskläranlage des Abwasserzweckverbandes Breisgauer Bucht in Forchheim vor. Die Abwasser- sind ebenso wie die Wassergebühren zum 1. Juli 2021 neu zu kalkulieren. Die neuen Abwasser- und Wassergebühren sind im Rahmen der Verabschiedung des Doppelhaushaltes 2021/22 neu festzusetzen.

Der Umfang der weiteren Investitionen in die Abwasserbeseitigung und die Wasserversorgung wie z.B. bei der Ortskernsanierung Oberhausen sollten aus Sicht der Verwaltung so gewählt werden, dass die Abwasser- und Wassergebühren in der Summe nicht weiter erhöht werden müssen.

Das Büro Schneider & Zajontz Gesellschaft für kommunale Entwicklung mbH aus Heilbronn, das die letzten Gebührenberechnungen für die Gemeinde Rheinhausen vorgenommen hat, hat ein Angebot zur Neukalkulation der Abwasser- und Wassergebühren über 17.200 EUR brutto vorgelegt. Darin enthalten sind die Gebührenkalkulation für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung für den Kalkulationszeitraum vom 01.07.2021- 31.12.2025, die Betriebsabrechnung für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung für den Abrechnungszeitraum 2017-2019 und die Gebührenkalkulation für die Wasserversorgung für den Kalkulationszeitraum 01.07.2021-31.12.2025. Etwaige Besprechungen und Präsentationen werden nach Aufwand mit 107,10 EUR/Stunde und Fahrtkosten mit 0,42 EUR/km abgerechnet.

C Alternativen

Keine, die Aufträge sind nach den Vergabevorschlägen des beauftragten Ingenieurbüros zu vergeben.

D Finanzielle Auswirkungen auf den öffentlichen Haushalt der Gemeinde Rheinhausen

Die entsprechenden Haushaltsmittel sind im Doppelhaushalt 2021/22 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung einzustellen.

E Sonstige Kosten

Die Abwassergebühren sind im Zuge der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2021/22 neu zu kalkulieren und festzusetzen.

F Verweis auf Anlagen

– Keine.

G Beschlussvorschlag

1.

Die Gemeinde Rheinhausen vergibt entsprechend den Vergabevorschlägen des Ingenieurbüros Zink folgende Aufträge an den jeweils wirtschaftlich günstigsten Bieter zu den geprüften Angebotspreisen:

- die Maschinenteknik, Armaturen und Rohrleitungen (Los 1) an die Fa. Firma Kuhn aus Höpfigen zum geprüften Angebotspreis von 803.133,57 EUR brutto;
- die Elektro-/Mess-, Steuer- und Regeltechnik (Los 2) an die Fa. MeiTec aus Bahlingen a.K. zum Preis von 714.818,13 EUR brutto;
- den Einbau der Pumpen im Keller der Kläranlage, den Neubau des Entlastungsbauwerks, die Sanierung des Schneckenhebewerks, den Neubau des Sand- und Fettfangs sowie den Umbau der Becken (Los 3) an die Fa. Grafried Bauunternehmung GmbH aus Freiburg zum Preis von 1.473.604,38 EUR brutto.

2.

Die Gemeinde Rheinhausen beauftragt das Ingenieurbüro Zink auf Grundlage der HOAI mit den Ingenieurleistungen

- für die Ingenieurbauwerke, technische Ausrüstung und Tragwerksplanung
- – zum Umbau des Kellergeschosses einschließlich dem Einbau der Pumpen;
- – zum Umbau und zur Sanierung des Schneckenhebewerks;
- – zum Umbau der Becken;
- – zum Neubau des Sand- und Fettfangs sowie des Entlastungsbauwerks;

- für die technische Ausrüstung für das Regenüberlaufbecken Oberhausen und das Pumpwerk Oberhausen.

3.

Die Gemeinde Rheinhausen beauftragt das Ingenieurbüro Klipfel & Lenhardt Consult aus Endingen, die mit der Umbaumaßnahme verbundene Grundwasserabsenkung zu berechnen und einen entsprechenden Wasserrechtsantrag zu stellen.

4.

Die Gemeinde Rheinhausen beauftragt das Büro Schneider & Zajontz aus Heilbronn mit der Neukalkulation der Abwasser- und Wassergebühren 2021-2025 für 17.200 EUR brutto zzgl. weiterer Kosten bei Beauftragung weiterer Leistungen auf Stundennachweis. Maßstab für die Neukalkulation der Abwasser- und Wassergebühren soll sein, dass die Gebühren in der Summe nicht erhöht werden müssen. Daran hat sich auch der Umfang der weiteren Investitionen in die Abwasserbeseitigung und die Wasserversorgung zu orientieren.